

# Wochenblatt

Fernsprecher:  
Amt Siegmars Nr. 244.

für

## Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Nr. 4.

Sonnabend, den 30. Januar

1909.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.  
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Revoigtstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 1spaltige Zeile mit 10 Pf. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.  
Anzeigen-Aufnahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

### Bekanntmachung.

Am 1. Februar d. J. wird der 1. Termin der diesjährigen Grundsteuer fällig. Dieselbe ist spätestens bis zum 10. Februar a. c. bei Vermeidung des Mahn- bez. Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuer-Einnahme zu bezahlen.  
Reichenbrand, am 29. Januar 1909.  
Der Gemeindevorstand.  
Vogel.

### Bekanntmachung.

Am 1. Februar d. J. wird der 1. Termin der diesjährigen Grundsteuer fällig. Dieselbe ist spätestens bis zum 10. Februar a. c. bei Vermeidung des Mahn- bez. Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuer-Einnahme zu bezahlen.  
Rabenstein, am 29. Januar 1909.  
Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

### Weldungen im Fundamt Rabenstein.

Gefunden: 1 Felle, 1 Geldbetrag, 1 Schal und 1 Sach mit Inhalt.  
Rabenstein, am 29. Januar 1909.  
Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

### Bekanntmachung.

Am 1. Februar dieses Jahres ist der 1. Termin der staatlichen Grundsteuer fällig. Dieselbe ist bis spätestens zum 10. Februar 1909 an die hiesige Ortssteuer-Einnahme abzuführen. Nach Ablauf dieser Frist wird gegen die Säumigen das Mahn- bez. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden.  
Neustadt, am 22. Januar 1909.  
Der Gemeindevorstand.  
Geißler.

### Schulfinder-Anmeldung.

Zur Anmeldung der Ostern 1909 in der Gemeinde Rottluff schulpflichtig werdenden Kinder ist  
Dienstag, der 9. Februar 1909, nachm. 3-5 Uhr für die Knaben und  
Donnerstag, der 11. Februar 1909, nachm. 3-5 Uhr für die Mädchen  
bestimmt, und hat die Anmeldung in der hiesigen Schule — Zimmer Nr. 1 — zu erfolgen.  
Für alle Kinder sind die Impfscheine und für auswärts geborene die Geburtsurkunden mit Taufbescheinigungen mitzubringen.  
Eine besondere Benachrichtigung der Kindes-Eltern über die Anmeldetermine, wie bisher üblich, erfolgt nicht mehr.  
Rottluff, am 29. Januar 1909.  
Der Schulvorstand.

### Amtliche Mitteilungen

#### Sitzung des Gemeinderats zu Rabenstein vom 19. Januar 1909.

- Vorsitz: Der Gemeindevorstand. Anwesend: 21 Mitglieder.  
Der Vorsitzende begrüßt zunächst die heute zum ersten Male an den Sitzungen teilnehmenden Herren Kurich, Knauth, Ludwig und Kultorius und bringt sodann einige Eingänge zur Kenntnisnahme, wie auch der Geschäftsbericht der Gemeindeverwaltung auf das Jahr 1908 zum Vortrag gelangt. Kenntnis nimmt man ferner von einem Schreiben des Gerichtspräsidenten an der Ludwig, wonach die Einnahme, aus dem Verkauf an Strom von Privatnehmern hiesiger Gemeinde 32751 Mk. beträgt und das demnach an die hiesige Gemeindekasse seitens des Werkes abzuführende Bezahlungsgeld 2/10.
- Ein vorliegendes Konfessionserweiterungsgebet findet Befürwortung.  
Den Sparkassenauswahlschuldschriften über Hypothekensicherungen und Wertpapierankäufe wird beigegeben und von der Revision der Sparkasse, bei welcher Ausstellungen nicht zu machen waren, Kenntnis genommen. Nach Erledigung einiger Steuererlassgesuche wird sodann zur Wahl der Gemeinderatsauschüsse verfahren.  
Die Zusammensetzung ist nunmehr auf das Jahr 1909 bez. 1910 folgende:
- I. Armenauschuh:** Reinh. Esche, zugl. Armenhausinsp., Pfarrer Richard Weidauer, Oswald Steiner.
  - II. Anlagenausschuh:** Arthur Breitfeld, Louis Matthes, L. Knauth, Herm. Reinhardt, Ernst Siegel, Herm. Schumann, Oskar Winter.
  - III. Bauauschuh:** Oskar Berger, Reinh. Esche, Jul. Karte, Herm. Lohse, Otto Kultorius, Herm. Reinhardt.
  - IV. Finanzausschuh:** Johannes Esche, Max Hofmann, Otto Kurich, Herm. Barthel.
  - V. Feuerlöschauschuh:** L. Knauth, Clem. Ludwig, Oskar Winter, Branddir. Großer, stellv. Brd.-Dir. Franz Hofmann und die beiden Feuerwehrgesellschaften Reichsmar und Thems.
  - VI. Schätzungsausschuh:** Oswald Arnold, Herm. Arnold, Arth. Breitfeld, M. Hofmann, L. Knauth, Herm. Reinhardt, Ernst Siegel, Emil Otto Schmidt.
  - VII. Baukontrolleure:** Otto Berthold, Herm. Reinhardt, Otto Kultorius.
  - VIII. Volksbibliotheksausschuh:** Arth. Breitfeld, Lehrer Hartmann, (Bibliothekar), Louis Matthes, Ernst Siegel.
  - IX. Sparkassenausschuh:** Otto Ahnert, Joh. Esche, Friedr. Franke, Herm. Reinhardt, Karl Schönherr, Oskar Winter.
  - X. Wohnungspfleger:** Herm. Barthel, Carl Hofmann, Herm. Schumann, Otto Kultorius, Max Hofmann, Eduard Ludwig, Karl Müller, Emil Otto Schmidt.
  - XI. Schulvorstand:** Daw. Arnold, Otto Berthold, Alw. Drechsler, Joh. Esche, C. Hofmann, M. Hofmann, J. Karte, C. Merkel, Herm. Reinhardt, Gemeindevorstand Wilsdorf, Osk. Winter, Warrer Weidauer, Fr. Schmidt, Direktor Steinbrück, Oberl. Schönherr, D. Händel, Ad. Berthold.
  - XII. Ortsschätzungsausschuh:** Wilsdorf, Reinhardt, Bonth, Schmidt, Händel, Stello, Seifert, Karte, Ahnert, Löwe, Günther.
  - XIII. Wasserleitungsausschuh:** Daw. Arnold, C. Merkel, J. Lohse, Herm. Reinhardt, Osk. Winter.

### Bericht über die

#### Sitzung des Gemeinderates zu Neustadt vom 22. Januar 1909.

- Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.
- Es wird Kenntnis genommen: a) von der Wahl Walter Zwingerbergers aus Wermendorf als Schreiber für die hiesige Gemeindeverwaltung und b) von einer Einladung des hiesigen Turnvereins J. V. zu der am 24. d. Mts. stattfindenden Gauvorturner-Versammlung.
  - Gegen ein Dispenationsgesuch in Dispenationsfachen werden Bedenken in volkswirtschaftlicher Beziehung nicht erhoben.
  - Es wird beschlossen, den Schüler Max Heymann hier, seinem Gesuche entsprechend, von Ostern dieses Jahres ab als Schreiblehrling bei der hiesigen Gemeindeverwaltung einzustellen.
  - Es erfolgt eine nochmalige Aussprache über das Rathausprojekt,

nachdem dasselbe den Wünschen entsprechend abgeändert worden ist. Dieses Projekt gelangt nunmehr definitiv zur Annahme und es wird beschlossen, Auftrag zur Anfertigung der Zeichnungen und der Plankette zu erteilen.  
5. wird der Wasserzins für das zu Straßensprengzwecken aus der Wasserleitung entnommene Wasser festgesetzt und für das zu Nutzungszwecken der Feuerw. im Jahre 1908 benötigte Wasser ein Pauschalbetrag angenommen.

**Rabenstein.** Von echtem Patriotismus und treuer Verehrung des angestammten Herrscherhauses zeugte der am 27. d. Mts. hier vom Militärverein Rabenstein veranstaltete Kaiserkommers. Der bis auf den letzten Platz gefüllte Saal war ein Beweis, daß der veranstaltende Verein das Richtige getroffen hatte, den patriotisch gesinnten Einwohnern Gelegenheit zur Betätigung ihrer Gesinnung zu geben. Mit vornehmer Zurückhaltung zusammengefaßt, bot das Programm eine angenehme und mannigfaltige Unterhaltung. Der sich mit in den Dienst der Sache stellende Turnverein Rabenstein leistete, wie immer, vorzügliches. Die exakte Ausführung und peinliche Einstudierung verdient alle Anerkennung. Die unter Leitung des Herrn Oberlehrer Schön herr von einem Männerquartett zu Gehör gebrachten Gesänge fanden ebenfalls wohlverdienten Anklang wie die von einem gemischten Chor dargebotenen. In herzlichster Weise bewillkommnete der stellv. Vorsitzende, Herr Fabrikant Schilling die Erschienenen, während Herr Schuldirektor Steinbrück durch seine Festrede die Zuhörer in trefflicher Weise zu fesseln verstand. Herr Buchhalter Kreisler gedachte des Protektors des Militärvereinsbundes, Se. Majestät des Königs. Mitglieder und Damen lieferten durch Darbietung eines Zyklus lebender Bilder einen Beweis ihres Könnens. Alles in allem: die Feyer wird in freundlicher Erinnerung aller Beteiligten bleiben und der Verein wird in dem Erfolge des Abends einen neuen Ansporn zur Förderung des nationalen Bewußtseins erblicken können.

**Rabenstein.** Wir machen die Leser unseres Blattes auf das Inserat des Stopp'schen Theaters heute ganz besonders aufmerksam. Herr Stopp hat sich durch seine vorzüglichen Darbietungen die Gunst sämtlicher Theaterfreunde erworben und wird auch das neue Programm bestimmt seine Anziehungskraft nicht verlieren.

### Die Mosaikdecke.

Original-Novelle von Hedwig Berger.  
(Nachdruck verboten.)  
(Fortsetzung.)

„Kleine Lörin! Sage lieber, wer verdient es besser als du? Wirft du denn nie etwas Selbstbewußtsein erlangen? Es gefällt mir wirklich nicht von dir, Agnes, daß du gar so bescheiden bist.“  
Erschrocken sah ich zu ihm auf. Er lachte und drückte mich fester an sich. Da war ich beruhigt.  
„Dir gegenüber ist diese Bescheidenheit schon am Plage!“ sagte ich leise. „Aber der Onkel — hast du das noch nicht bedacht? — wird unsere Verbindung nie zugeben.“  
„So warten wir eben noch drei Jahre, dann bist du mündig und er hat dir nichts mehr zu verbieten. Wir sind ja jung, ein bißchen Warten schadet uns nichts. Oder willst du mir nicht so lange treu bleiben, Agnes?“  
„Böser Mann, das kannst du fragen?“  
Und dann scherzten und tändelten wir, wie — nun, wie Verliebte eben immer tun.  
Plötzlich jagte eine kleine dunkellockige Gestalt den Weg entlang. Erschrocken riß ich mich aus Richards Armen, ich erkannte Ella.  
„Papa kommt,“ stieß sie atemlos hervor.  
Richard legte seine Hand liebevoll auf das Haupt meiner treuen Freundin.  
„Laß ihn nur kommen, Ella, das ist mir gerade recht. Je früher sich die Sache klärt, desto besser. Fürchte nichts für deine Rusine, ich bin ja bei ihr.“

Ella maß ihn von oben bis unten, dann warf sie einen ängstlich forschenden Blick auf mich. Ihr war es offenbar nicht recht klar, wie Dr. Horner den Kampf mit Papa, Mama und Schwester bestanden wollte, auch versprach sie sich von seinem Schutze nichts gutes für mich. Nun, ich offen geäußert auch nicht, dennoch wollte ich mich hüten. Ich packte ich die Kleine bei den Schultern und schob sie fast hinter einen Strauch. Schon tauchte die gedrungene Gestalt des Onkels am Ende des Pfades auf und um meinetwillen sollte sie keine Schelte erfahren.

„Herr Affessor —“  
„Was tun Sie bei meiner Nichte?“ ergänzte Richard. „Denn das wollten Sie doch sagen, Herr Wendling? Nun das ist mit wenigen Worten erklärt. Ich bat Ihr Fräulein Nichte um ihre Hand, und — erfuhr keine Zurückweisung. Geben auch Sie uns Ihre Zustimmung, verehrtester Herr Vormund! Ich hätte freilich gewünscht, Ihnen meine Werbung in etwas formellerer Art vorzutragen zu können, aber da Sie uns einmal hier überrascht haben, und eine Erklärung verlangen, entschuldigen Sie wohl.“

Onkel Wendling machte ein sehr langes Gesicht. „Um die Hand meiner Nichte halten Sie an, Herr Affessor, habe ich recht gehört? Um meine Nichte?“  
„Natürlich, um wen denn sonst?“  
„Aber —“ der Onkel richtete sich plötzlich straff auf. „Um seine hartlosen Lippen legte sich ein eisiger Zug.“  
„Herr Affessor, meine Nichte hat nichts, nicht einen roten Heller und auch Sie besitzen weiter kein Vermögen, wie Sie selbst mir einmal gesagt haben. Unter solchen Umständen aber eine Ehe eingehen wollen, das ist, verzeihen Sie, Unfuss und würde für beide Teile verhängnisvoll werden. Ich bin für das Wohl meines Mundels verantwortlich, und kann meine Einwilligung nicht geben.“

„Ich weiß, daß Agnes kein Vermögen besitzt, aber ich reflektiere auch nicht auf ein solches,“ entgegnete Richard ruhig. „Mein Gehalt reicht hin, um ein für bescheidene Ansprüche bebagliches Heim zu gründen und mehr wollen wir nicht, Herr Wendling.“  
„So denken Sie jetzt. Sobald der erste Liebesrausch verflogen ist, werden Sie wieder anders denken und — kurz und gut: Mit meiner Einwilligung wird Agnes nie Ihre Frau.“

„So wird sie dieselbe eben ohne ihre Einwilligung, Herr Wendling. Offenheit gegen Offenheit. In drei Jahren ist meine Braut gottlob mündig und dann —“  
„Dann kann sie tun und lassen was sie will, das ist richtig. Ich werde mich dann auch nicht weiter um ihr Wohl und Wehe annehmen, aber so lange sie unter meiner Obhut steht und in meinem Hause weilt, muß ich Sie bitten, Herr Affessor, ihr weiter keine Flausen in den Kopf zu setzen und jeden Verkehr mit ihr abzubrechen. Und nun —“  
Er trat mit einer Verbeugung zurück, die Richard andeuten sollte, daß der Weg nach dem Hause frei sei, aber dieser achtete nicht darauf, sondern trat auf mich zu und zog mich in seine Arme.

„Sei mutig, mein Lieb, und harre aus,“ hat er, drei Jahre sind schnell um und dann komme ich und hole dich. Er küßte mich, unbekümmert um des Onkels Gegenwart, dann gab er mich frei und entfernte sich nach dem Hause. Ich sah ihm nach, das Herz von einem unnenbaren Weh belemmt. Wie, wenn ich ihn nur gefunden, um ihn zu



verlieren? blühte es durch mein Hirn. Aber nein, er hatte ja gesagt, in drei Jahren wolle er kommen und mich holen und ich wußte, er war stark und treu. Geduld, Agnes, nur drei Jahre noch Geduld, dann kommt das Glück, ein hohes, unermeßliches Glück.

Gewaltig riß ich mich los von diesen Gedanken und wandte mich dem Dunkel zu, aber ich erschrak über den schmerzlichen Ausdruck in dessen Zügen, den ich nie zuvor bei ihm bemerkt.

„Meine Frau hatte also doch recht,“ sagte er traurig. „Agnes, das hätte ich nie von dir geglaubt.“

„Was Dunkel?“  
„Daß du deine Frauenwürde so weit vergessen und dich gegen deine Wohlthäter so undankbar zeigen würdest.“

„Undankbar? Meine Frauenwürde vergessen? Was soll das heißen?“

„Dr. Horner hat sich zuerst um Klara beworben. Du aber hast ihn durch niedere Koketterie ihr abwendig gemacht und ihn an dich gezogen.“

„Ich ließ ihn nicht ausreden; meine Augen funkeln.“

„Das ist eine Lüge, Dunkel, eine niederträchtige Verleumdung,“ rief ich leidenschaftlich. „Nie habe ich mit Richard kokettiert. Seine Liebe ist ein hohes, gänzlich unverdientes Geschenk für mich, aber sie wurde mir ohne mein Zutun zu teil, erschlichen habe ich sie nicht. Dunkel, ich bitte dich, denke nicht schlecht von mir. Von jedem andern liebe es mich gleichgültig, von dir tut es mir weh.“

Auffschluchzend warf ich mich an seine Brust. Er legte die Hand auf meine Stirn, bog meinen Kopf zurück und sah mir lange prüfend in die Augen.

„Ich will dir glauben,“ sagte er endlich, „das Herz macht oft sonderbare Seitenstünge, auch habe ich dich noch

nie von einer solchen Seite kennen gelernt. Aber die Taute und Klara werden es nie tun, wenn du nicht zum Beweise Horner entgagst.“

„Und das kann ich nicht, Dunkel, das nicht. Verlange von mir, was du willst, aber das nicht. Sieh, ich will dich gewiß nicht kränken, ich weiß ja auch, daß dich zuletzt die Schuld daran trifft, aber es bleibt doch wahr, ich habe in meinem Leben noch so wenig Glück und die Liebe kennen gelernt. Richard bietet mir beides und ich sollte ihn von mir stoßen? Nein, das ist unmöglich. Zudem, was würde es nützen? Meinst du daß Horner sich alsdann Klara zuwenden würde? Gewiß nicht, und wenn, müßte ihr nicht ihr Stolz verbieten, ihn anzunehmen? Deine Tochter kann auch eher ein neues Glück finden, als ich. Sie ist schöner als ich, ist vermögend, und besitzt Eltern, die ihr eine geachtete Stellung in der Gesellschaft sichern. D ich bin überzeugt, sie wird bald Erfolg gefunden haben, sehr bald.“

„Ich sprach noch viel, um den Dunkel zu überzeugen, hoffte ich doch, ihm die Erlaubnis zu meiner Heirat abzuschnemeln. Es gelang mir aber nicht. Er verlangte von mir, ich solle wenigstens scheinbar mit Richard brechen, um der Taute zu genügen, und den Frieden im Hause wieder herzustellen, und da ich auch darauf nicht eingehen zu können erklärte, trennte er sich höchst unzufrieden von mir. Es schmerzte mich dies tief, aber meine Liebe war mein höchstes Kleinod, mein Glück und mein Stolz, ich konnte sie nicht verleugnen, auch zum Scheine nicht. Hätte ich mich ihrer doch dadurch unwürdig gemacht.“

Fortsetzung folgt.

**Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 23. bis 29. Januar 1909.**

**Geburten:** Dem Strumpfwirker Karl Hermann Adolf Mehnert 1 Knabe.

**Aufgebote:** Der Maler Paul Arthur Vorwerk in Reichen i. G. mit Frieda Milda Billing in Reichenbrand.

**Eheschließungen:** Der Ingenieur Paul Theodor Lieberknecht in Hohenstein-Ernstthal mit Elisabeth Therese Nevoigt in Reichenbrand.

**Sterbefälle:** Die Schneiderin Dina Mine Tramschler, 21 Jahre alt.

**Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars vom 22. bis 28. Januar 1909.**

**Geburten:** Dem Schlosser Ernst Arthur Neubert 1 Mädchen.

**Aufgebote:** Der Kartonzuschneider Bruno Richard Methylhorn mit Hedwig Anna Herold, beide wohnhaft in Siegmars.

**Sterbefälle:** Frau Johanne Christiane verw. Poller geb. König, 82 Jahre alt.

**Nachrichten des Königl. Standesamtes zu Neustadt vom 22. bis 29. Januar 1909.**

**Geburten:** Dem Schlosser Max Emil Hofmann 1 Sohn.

**Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 22. bis 29. Januar 1909.**

**Geburten:** 1 Tochter dem Expedient Paul Richard Schilling; dem Fabrikarbeiter Heinrich Albert Falk, und außerdem ein unehel. geb. Mädchen.

**Eheaufgebote:** Der Schlosser Richard Max Voigt mit Anna Emma Wendler, beide in Rabenstein.

### Kirchliche Nachrichten.

#### Parochie Reichenbrand.

Am 4. Sonntag, v. Epiph., den 31. Januar 1909, vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. — Freitag den 5. Februar vorm. 10 Uhr Wochenkommunion.

#### Parochie Rabenstein.

Am 4. Sonntag, v. Epiph., den 31. Januar, vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. 11 Uhr Kindergottesdienst.

Mittwoch, den 3. Februar, abends 8 Uhr ev. Jungfrauenverein im Pfarrhause.

Freitag, d. 5. Februar, vorm. 10 Uhr Wochenkommunion.

# Gebr. Nevoigt, A.-G., Reichenbrand

liefern als:

## Spezialität:

## Links- und Links-Strickmaschinen

(mit und ohne Jacquardapparat),

## Hand-Strickmaschinen

(für glatte und gemusterte Artikel der verschiedensten Art).

**Vorzüge Modernste Konstruktion. Unerreichte Präzisionsarbeit.**

Ruhiger, leichter und sicherer Gang.



### Dank.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit in so reichem Maße zugegangenen Aufmerksamkeiten sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank dem Gesangsverein „Arion“ sowie dem Kirchenchor für die erhebbenden Gesänge.

Willy Eichner und Frau geb. Arnold.

Rabenstein, im Januar 1909.

## Cognac

in allen Preislagen,

**ff. Samos**

Mk. 1,30

pr. Flasche oder à Liter

**ff. Malaga**

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

empfeht im Einzel-Verkauf

Aktiengesellschaft

## Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

SIEGMAR.

### Schöne Wohnung

für 250 Mk. an ruhige Leute per 1. April oder später zu vermieten. Wo? zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

### Sonnige Halbetage,

bestehend aus 2 Zimmern, großer Küche, Vorraum nebst Zubehör, 1. April zu vermieten. Offerten unter R. 100 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

### Kleine Halb-Etage,

Wohnstube, Schlafstube, Küche, Kammer, verschloß. Vorraum, sofort billig zu vermieten. Reichenbrand, Nevoigtstr. 21.

### Freundliche I. Halbetage,

bestehend aus 5 Zimmern, sofort zu vermieten. Näheres bei

**Richard Protze,**

Zementwaren-Fabrik, Neustadt.

### Halb-Etage,

Siegmars, Hoferstr. 29, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, ab 1. April zu vermieten. Näheres zu erfahren im Kontor der Cognacbrennerei.

### 1 Pferdestall

ist zu vermieten Reichenbrand, Hohensteinerstr. 19.

## Um gänzlich zu räumen,

verkaufe ich so lange der Vorrat reicht:

**Winter-Paletots** von 12 Mark an,

**Winter-Toppen** von 5 Mark an,

**Herren-Anzüge** von 12 Mark an,

**Elegante blaue Knabenmäntel** von 5 Mark an,

**1 Posten graue und blaue Cheviot-Anzüge**

(Blousen-Facon) von 5 Mark an,

**1 Posten Knaben-Winter-Toppen,** daß St. 3 Mark.

**Rich. Gärtner,**

Siegmars, Ambacher Straße 15.

In Siegmars oder Reichenbrand, möglichst Nähe des Bahnhofes, wird

### freundliche Halb-Etage

in ruhigem Hause per April-Mai d. Jo. gesucht. Offerten unter S. C. 350 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

## Grossen Nutzen

hat jeder, der seine Schuhe mit

## Cirine-Schuh-Crème

behandelt. Dieselbe gibt tiefschwarzen lackähnlichen Hochglanz. Zu haben in Rabenstein bei: Emil Winter, in Siegmars bei: Ernst Schmidt.

Zur Anfertigung von

### Blusen, Röcken u. Kinderkleidern

empfeht sich Klara Bretschneider, Reichenbrand, Hoferstraße 80.

Wer

## Susten,

Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Nachenkatarrh, Krampf- und Keuchhusten befreien will, kaufe die ärztlich erprobt und empfohlenen

## Kaiser's

### Brust-Caramellen

(französisches Malz-Erzatz).

5500 notariell beglaubigte Zeugnisse hierüber.

Paket 25 Pfg. — Dose 50 Pfg.

**Kaiser's Brust-Extrakt**

Flasche 90 Pfg. Zu haben bei:

Emil Winter in Rabenstein

Ernst Schmidt in Siegmars.

### Ein gebrauchter Ofen

(2 Etagen) billig zu verkaufen bei Richard Winter, Rabenstein, Bachgasse.

## Fußwärmer, D. R. G. M. Stragen-Schoner, Sport-Schals

für Herren, Damen und Kinder, Kodelhandschuhe u. in versch. Preislagen empfiehlt billigst

## F. Schneiderheinze,

Reichenbrand.

NB. Wiederverkäufer Extra-Preise.

## Möbel

aller Art, sowie Reform- und Polster-Matratzen, Spiegel, Stühle, Gaderobehalter und -Ständer, Vitragen- und Gardinenstangen, Rosetten hält stets in großer Auswahl zu billigen Preisen auf Lager

## Max Schmalz,

Reichenbrand.

## Herren-, Frauen- u. Kinder-Hemden

sowie Schürzen und Unterröcke in weiß und bunt billig zu verkaufen. Auf 3 Mk. 4 % Rabatt.

**Hedwig Stoll,**

Damen-Schneiderin, Rottluff.

### Guterhaltener Maschinenanzug

zu verkaufen Rabenstein, Poststr. 15.

**1 Herr kann gutes Logis erh.**

Siegmars, Lindenstraße, 1. Et., r.

### Kanarienvögel,

flotte Sänger, à Stück 5—20 Mark, verkauft C. Flohtner, Rottluff 12b, am Friedhof.



Donnerstag, den 4. Februar  
**Stopp's Kino-Theater.**  
Gustav Müller's Restaurant, Rabenstein.  
Von nachmittags 5 Uhr bis abends 11 Uhr  
ununterbrochene Dauer-Vorstellung mit vollständig neuem Programm.

**Programm:**  
Arthur besucht seine Tante. (Urkomisch).  
Für die Heimat. Ein großartiges Drama.  
In der Blindenanstalt. Man sieht hier, mit welcher Mühe und Arbeit die Zöglinge einer Blindenanstalt erzogen und unterrichtet werden, wie sie Lesen, Rechnen und Schreiben und die verschiedenen Handarbeiten erlernen. Sehr interessant und belehrend für Jung und Alt.  
Eine aufregende Verhaftung. Dramatisch. Komisch.  
Das Zauberschwert. Ein großartig koloriertes Märchen. Phantastisch.  
Eine pflichtvergessene Mutter. Nach einer wahren geschichtlichen Begebenheit. Dieser Film ist einzig in seiner Art.  
Zum Schluß: Der Schlager der Saison:

**Die Automobilheldin.** Großes amerikan. Drama.

Spannend! Fesselt! Überall stürmischer Beifall!  
Mit großer Mühe und vielen Ankosten ist es mir gelungen, für diese Woche ein Programm zu erwerben, wie es schöner und abwechslungsreicher nicht geboten wurde, und erhoffe ich für meine Mühe einen zahlreichen Besuch.  
Zettel werden nicht ausgetragen.

NB. Kinder haben nur bis 7 Uhr abends Zutritt. **Otto Stopp.**

Freitag, den 5. Februar  
**Stopp's Kino-Theater - Gasthof Siegmars.**  
Von nachmittags 5 Uhr bis abends 11 Uhr  
ununterbrochene Dauervorstellung mit vollst. neuem Programm.

**Programm.**  
Arthur besucht seine Tante. (Urkomisch).  
Für die Heimat. Ein großartiges Drama.  
In der Blindenanstalt. Man sieht hier, mit welcher Mühe und Arbeit die Zöglinge einer Blindenanstalt erzogen und unterrichtet werden, wie sie Lesen, Rechnen und Schreiben und die verschiedenen Handarbeiten erlernen. Sehr interessant und belehrend für Jung und Alt.  
Eine aufregende Verhaftung. Dramatisch! Komisch!  
Das Zauberschwert. Ein großartig koloriertes Märchen. Phantastisch.  
Eine pflichtvergessene Mutter. Nach einer wahren geschichtlichen Begebenheit. Dieser Film ist einzig in seiner Art.  
Zum Schluß: Der Schlager der Saison:

**Die Automobilheldin.** Großes amerikan. Drama.

Spannend! Fesselt! Überall stürmischer Beifall!  
Mit großer Mühe und vielen Ankosten ist es mir gelungen, für diese Woche ein Programm zu erwerben, wie es schöner und abwechslungsreicher nicht geboten wurde, und erhoffe ich für meine Mühe einen zahlreichen Besuch.  
Zettel werden nicht ausgetragen.

NB. Kinder haben nur bis 7 Uhr abends Zutritt. **Otto Stopp.**

**HELIOS**  
Große Chemnitzer elektr. Licht-, Schwitz-, Bade-Anstalt  
und Kohlensäure-Bad  
**Webergasse Nr. 19, 1.**  
Ecke Theaterstraße, am Siegesdenkmal.  
Komfortabelstes Institut am Platze.  
Anzeit von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.  
Sonntags bis mittags.  
Elektrische Bahn von Gasthaus Siegmars bis Johannisplatz wird vergütet.

**Otto Gruner, Siegmars, Kofersstraße No. 37**  
(Inhaberin Anna vorw. Gruner)  
empfiehlt ein großes, fortfortiertes  
**Lager sämtlicher Schuhwaren**  
in Leder, Filz und Tuch, mit und ohne Futter.  
**Ballschuhe**  
in weiß und Lack.  
Gummischuhe, echt russisch, für Herren, Damen und Kinder. Ränderschuhe in allen Sorten. Kameelhaarische, Reits-, Schast- und Stuppenstiefel, sehr haltbar.  
Bitte meine Schaufenster zu beachten.

**Schokoladen-Spezialgeschäft Siegmars**  
Hofersstraße Nr. 44  
empfiehlt  
Melangen, 1/2 Pf. von 10 Pf. an,  
täglich frischgeröstete Kaffees, hochf. Thees,  
sowie Dr. Lahmanns Pflanzenmilch.  
Bei Bedarf bittet um gütige Berücksichtigung  
Alma vorw. Köhner.

**Ein Fahrrad,**  
wie neu, für 30 Mark, ein Paar echte Silber-Raninchen, ein Selbstfahrer Anarienvogel (guter Sänger), 1 Paar Rüsteltern, wie neu, spottbillig zu verkaufen.  
**Ernst Fiedler,**  
Reichenbrand, An den Gärten 5.

**Eine Waschmaschine,**  
„Durabel“, welche auf einmal hoch und wäscht, zu verkaufen.  
Reichenbrand, Gartenweg 4.

**Zwei hübsche Damenmasken**  
billig zu verkaufen. **E. Pöge,** Rabenstein.



**Peruanisches Tanninwasser**  
(fetthaltig und fettfrei)  
das beste und gehaltreichste aller existierenden Kopfwasser, beseitigt innerhalb 8-14 Tagen unter Garantie Haarausfall und sämtliche Kopfhautunreinheiten. Zu haben bei  
**Otto Kirsten, Siegmars,**  
Hofersstraße 38.

Die teureren Waschmittel sind überflüssig, wenn Sie Ihre Wäsche mit  
**Solifer-Seife** waschen.  
Eine vorzügliche Haushaltseife mit hohem Gehalt an garantiert unschädlichen Bleich- und Reinigungsmitteln.  
Zu haben in Rabenstein bei: Emil Winter, in Siegmars bei: Ernst Schmidt.

**Für den Winter**  
empfehle  
alle Sorten Schuhwaren in Filz und Leder,  
mit und ohne imit. Lammfellfutter,  
echt russische Gummischuhe, Rohhaareinzugschuhe, Paradeschuhe;  
ferner extrafeine Filzwaren.  
**Max Uhlmann, Siegmars,**  
Ecke Hofers- und König-Albert-Straße.

**Willy Aurich, Chemnitz**  
Nicolaistraße 3, Dachrinne  
En gros. Zigarren-Spezialgeschäft. En detail.  
Spezialität: Jasmah-Zigaretten,  
sowie andere deutsche, österreichische, ägyptische, russische und englische Zigaretten.

**Billigst.**  
3 Violinen, ff., à 120 Mk., 5-Güitarren-Zittern, Noten-untersuchen, gut gestimmt, à 80 Mk., dazu 2000 Notenstücke, Duzend 90 Pf. 1 selbstspielendes Musikwerk, mit 6 Platten, 15 Mk. 3 ff. Konzert-Zittern, à 12 Mk. 5 schöne Ziehharmonikas, 3 Register, à 7 Mk. Echte Mundharmonikas, à Stück 50 Pf., 1 Mk., 1.50 Mk. 200 neueste Concertina-Noten, à 20 Pf. 9000 Musikalien für Piano, Violine, Zither, à 10 und 20 Pf. Kataloge gratis. Verpackung kostenlos.  
**Musik- und Versand-Haus Fiedler,**  
Dresden, Marienstraße 19.

**Bindereien**  
jeder Art,  
von frischen und künstlichen Blumen, werden geschmackvoll ausgeführt in der Gärtnerei von  
**C. Schumann,**  
neben Nevoigts Fabrik.  
Blühende Hyazinthen und anderes mehr empfiehlt d. D.

**1 eiserner 3-Stagen-Dien**  
steht billig zu verkaufen bei  
**O. Morgenstern, Gutsbes., Rabenstein**

**Chorgesangver. Siegmars.**  
Statt Montag Mittwoch, den 3. Febr. Übungsabend und Mitglieder-Versammlung.  
Tagesordnung:  
1. Aufnahme neuer Mitglieder.  
2. Bericht.  
Um recht pünktliches und vollständiges Erscheinen bittet  
**der Vorstand.**

**M. G. V. Inra, Siegmars.**  
Som. Kgl. Sächs. Militärverein Siegmars sind wir zu diesem nächsten Montag abend im Gasthof, hier stattfindenden Stiftungsbalk freundlichst eingeladen und werden die Mitglieder hierdurch um recht zahlreiche Beteiligung gebeten.  
**Der Vorstand.**

**Radf. Ver. „Wanderlust“ Siegmars und Ung.**  
Freitag, den 5. Februar Monatsversammlung im Vereinslokal.  
Um das Erscheinen Aller bittet  
**der Vorstand.**

**Dramat. Verein „Thalia“ Rabenstein.**  
Mittwoch, den 3. Februar abends 9 Uhr Versammlung. Wichtige Tagesordnung. (Bier- und Schwanen). **D. S.**

**Königl. Sächs. Militärverein Siegmars.**  
Den werten Kameraden zur gefälligen Kenntnis, das nächsten Montag, den 1. Febr. abends 1/8 Uhr in Lehmanns Gasthaus unter 30 jähriges Stiftungsfest stattfindet. Gleichzeitig Nachfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers. 1/8 Uhr pünktlich wird im Gasthaus gefest zur Abholung der Fahne mit Musik vom Borchel, wozu die Kameraden ersucht werden, sich zahlreich zu beteiligen. Schützen in Uniform und Gewehr. Orden, Ehren- und Vereinszeichen sind anzulegen.  
Es wird um pünktliches und recht zahlreiches Erscheinen nebst werten Angehörigen gebeten. Mit kameradschaftl. Gruß  
**der Vorsteher.**

**Freie Sänger-Vereinigung Siegmars, Rabenstein u. Umg.**  
Den werten Mitgliedern zur gefälligen Kenntnisnahme, das unsere Winterpartie nach dem Waldpark in Röhndorf Sonntag, den 7. Februar stattfindet. Abmarsch hierzu Punkt 1 Uhr vom „Schweizerhaus“ Rabenstein. Die Beteiligung aller Mitglieder nebst werten Frauen erwartet  
**der Vorstand.**

**Schützen-Gesellschaft Reichenbrand.**  
Nächsten Donnerstag abends 1/9 Uhr findet Monatsversammlung im Reichels Restaurant statt. Betreffs der wichtigen Tagesordnung werden die Mitglieder gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. **D. S.**

**Radfahrer-Ver. „Glocke“ Reichenbrand.**  
Hiermit zur Kenntnis, das heute Sonntag abend 7 Uhr stattfindet, wozu alle Mitglieder gebeten werden, pünktlich zu erscheinen. Anfang 1/9 Uhr. **D. S.**

**Arbeiter-Radfahrer-Verein „Frisch Auf“ Reichenbrand.**  
Freitag, den 5. Februar abends 1/9 Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal. Miteitiges Erscheinen wünscht  
**der Vorstand.**

**Gesangverein Liederkreis Rabenstein.**  
Morgen Sonntag, den 31. Januar findet unter diesjährige Generalversammlung im Vereinslokal statt. Anfang 5 Uhr.  
Tagesordnung:  
1. Vorlegung der Rechnung.  
2. Neuwahl des Gesamtvorstandes.  
3. Vereinsangelegenheiten.  
Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten. **Der Vorst.**

**Hausväter-Verband Rabenstein und Rottluff.**  
Montag, den 1. Februar abends 9 Uhr im „Weißen Adler“ Vorstandssitzung.  
Weidauer, Pfarrer.  
Vor.

**Wanderkuchkursus Rabenstein Speisezettel.**  
1. Febr. Rübelsuppe, Gerstluchen, Apfelmus.  
2. „ Schokoladenbraten, Bratfoteletten, Röhren und Salzkartoffeln.  
3. „ Reis und Rindfleisch mit Möschchen.  
4. „ Milch-Grießsuppe, Wiegebraten, grüne Mösch.  
5. „ Rauhfleisch und Erbsbrot.  
Bei rechtzeitiger Bestellung tags zuvor bis abends 7 Uhr werden mittags 12 Uhr Portionen (à 50 Pfg.) abgegeben.  
**Die Vorsteherin.**

**Männergesangverein Rabenstein.**  
Heute Sonntag abends 9 Uhr Singstunde.  
Weiter wird bekannt gegeben, das der Chorgesangverein zu Wittenbrand und zu seinem Sonntag, den 31. Januar im Wandler'schen Gasthofe zu Reichenbrand stattfindenden St. Veitstagesfesten eingeladen hat. Es ergeht an alle aktiven und passiven Mitglieder die Bitte, sich mit ihren werten Frauen recht zahlreich einzufinden. Anfang des Kommerces: Punkt 1/5 Uhr. Von 6 Uhr ab Ball.  
Kirchengesang: Heute abend Punkt 8 Uhr Hauptprobe in Gustav Müller's Restaurant. Miteitiges Erscheinen dringend nötig.

**Gesangverein „Arion“ Rabenstein.**  
Dienstag, den 2. Februar abends Punkt 8 Uhr Generalversammlung im Vereinslokal.  
Tagesordnung:  
1. Abschluß für 1908. 2. Neuwahl. 3. Verschiedenes.  
Zahlreiches Erscheinen wünscht  
**der Vorstand.**

**Gesangv. Doppelquartett Rabenstein.**  
Nächsten Dienstag Sing- und zugleich Abschiedsstunde unserer Herrn Dirigenten. Alle aktiven sowie passiven Mitglieder werden ersucht, sich daran zu beteiligen.  
**Der Vorstand.**

**Königl. Sächs. Militärverein Rabenstein.**  
Umständlicher findet nächsten Montag, den 1. Februar keine Monatsversammlung statt. Der nächste Versammlungstag wird an dieser Stelle bekannt gemacht.  
Mit kameradschaftlichem Gruß  
**der Vorstand.**

**Turnverein Rabenstein. (S. P.)**  
Morgen Sonntag, den 31. Jan. abends von 1/7 Uhr ab findet im Gasthaus „Weißer Adler“ unser diesjähriges Wintervergnügen statt. Die geehrten Jungfrauen sowie die gesamte Mitgliedschaft ladet freundlichst ein  
**der Turnrat.**

**Turnver. Oberrabenstein zu Rabenstein (j. P.)**  
Hierdurch der geehrten Mitgliedschaft zur gef. Mitteilung, das Sonntag, den 14. Februar abends 5 Uhr unsere ordentliche Jahres-Hauptversammlung im Vereinslokal stattfindet.  
Tagesordnung:  
1. Jahresberichte der Vereinsbeamten.  
2. Neuwahl der ausscheidenden Turnratsmitglieder. 3. Aufstellung des Haushaltsplanes für 1909. 4. Etwasige Anträge. 5. Allgemeines.  
Anträge müssen bis spätestens Sonntag, den 7. Februar eingereicht werden.  
Recht zahlreiches Erscheinen erwartet  
„Gut Heil“  
**der Turnrat.**

**D. H. V. Ortsgruppe Rabenstein.**  
Nächsten Mittwoch, den 3. Febr. abends 9 Uhr Monatsversammlung im „Waltschützen“. Kollegen, welche sich 50 Pfg. ersparen wollen, können die Mitgliedsarten zu dieser Versammlung noch einlösen. Um zahlreiches Erscheinen bittet  
**der Vorstand.**

**F. F. H. Komp. Rabenstein.**  
Sonntag, den 31. Januar nachm. 4 Uhr Monatsversammlung. (Ballfrage betr.) Wegen Inventaraufnahme haben alle aktiven Kameraden zu erscheinen. (Anzug: Zivil.) Auch steht ein Faß Freibier zur Verfügung. — Das Erscheinen Aller erwartet  
**das Kommando.**

**A. R. V. „Vorwärts“ Rabenstein.**  
Den werten Mitgliedern zur nochmaligen Kenntnisnahme, das Sonntag, den 31. Jan. unser diesjähriges  
**Christbaumvergnügen,**  
bestehend in Ball und Reigenfahren, im Restaurant „Schweizerhaus“ stattfindet. Anfang 5 Uhr. Ein Päckchen im Werte nicht unter 30 Pfg. ist mitzubringen.  
Das Reigenfahren beginnt, um 7 Uhr der erste, 8 Uhr der zweite.  
Einen zahlreichen Besuch erwartet  
mit „Frisch Auf“  
**der Vorstand.**



## Bekanntmachung.

Den Mitgliedern des Hauswärtersverbandes Reichenbrand-Siegmar wird hierdurch bekannt gegeben, daß betreffs der Gemeindefrankenpflege nächsten **Donnerstag, den 4. Februar a. e.** abends 8 Uhr

### Generalversammlung

im **Schweizerhaus zu Siegmar** stattfinden soll. Alle Mitglieder werden hierdurch herzlich und dringend um ihr Erscheinen gebeten.

- Tagesordnung:
1. Mitteilungen.
  2. Kassenbericht auf das Jahr 1908.
  3. Richtigprechung der Rechnung.
  4. Abhaltung eines Familienabends betr.

Reichenbrand, den 30. Januar 1909.  
Der Hauswärtersverband Reichenbrand-Siegmar.  
Rein, W.

## Gemeinsame Ortskrankenkasse Rabenstein.

Für das Jahr 1909 werden die Zahlungstermine der Beiträge zur Ortskrankenkasse und zur Invalidenversicherung für die **versicherungspflichtigen** Mitglieder wie folgt festgesetzt:

Januar	vom 23./12. 08 bis 31./1. 09 = 5 Wochen
Februar	1./2. 09 .. 28./2. 09 = 4 ..
März	1./3. 09 .. 28./3. 09 = 4 ..
April	29./3. 09 .. 2/5. 09 = 5 ..
Mai	3./5. 09 .. 30./5. 09 = 4 ..
Juni	31./5. 09 .. 27./6. 09 = 4 ..
Juli	28./6. 09 .. 1./8. 09 = 5 ..
August	2./8. 09 .. 29./8. 09 = 4 ..
September	30./8. 09 .. 26./9. 09 = 4 ..
Oktober	27./9. 09 .. 31./10. 09 = 5 ..
November	1./11. 09 .. 28./11. 09 = 4 ..
Dezember	29./11. 09 .. 2./1. 10 = 5 ..

Die Beiträge der **freiwillig versicherten** Mitglieder sind durchgehends am ersten des betreffenden Monats und nach obiger Einteilung abzuführen.

Rabenstein, den 5. Januar 1909.  
Die Kassenverwaltung.

## Berein Museum, Rabenstein.

Sonntag, den 7. Februar nachmittags 4 Uhr findet in **Gustav Müllers Restaurant**

### Generalversammlung

statt. Tagesordnung: Rechnungsablage 1908. Neuwahl der Vereinsbeamten. Vereinsangelegenheiten.

Um zahlreichen Besuch bittet

der Vorstand.

## Carl Bauer, Schneidermeister

Siegmar, Hoferstraße 22

(ab 1. April Hoferstraße 39, 1, bei Herrn Oswald Küller)

erlaubt sich dem geehrten Publikum bekannt zu geben, daß sämtliche

### Neuheiten für Frühjahr und Sommer

eingetroffen sind und bittet bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Reichhaltige Muster-Auswahl von in- u. ausländischen Stoffen.

— Anfertigung von Damen-Mänteln und Jachetts. —

Reparaturen schnell und billigst.

Billigste Preise bei Verwendung von nur allerbesten Zutaten.

NB. Den geehrten Damen steht gleichfalls eine großartige Muster-Auswahl in Damenkleider- und Kostümstoffen zur Verfügung.

Zur bevorstehenden Saison empfiehlt sich zur Anfertigung aller

## Bauschlosserarbeiten,

Treppenkonstruktionen, Gitterarbeiten

von der einfachsten bis zur luxuriösesten Kunstschmiedearbeit. Elektrische Klingelanlagen zu koulanten Preisen. — Kostenanschläge kostenlos.

Ferner empfehle ich mich für Reparaturen von Fahrrädern und Elektrofahrzeugen als Automobile, Motorfahrzeugern aller Systeme. Sachgemäße und prompte Ausführung zugesichert.

## Emil Götz, Schlossermeister,

(Telephon 287.)

Siegmar, Wiesenstraße 2.

Der geehrten Einwohnerschaft von Reichenbrand und Siegmar

hiermit zur Kenntnis, daß ich in meinem Grundstück **Nevoigtstraße 3**

eine

## Wäschemangel

mit Motorbetrieb

aufgestellt habe und bitte um gefällige Benutzung.

Hochachtungsvoll

**Hugo Kempe.**



Von heute **Sonabend den 30. Januar** an

stelle ich einen **großen Transport** vorzüglicher

## Milch- und Kassekühe

zum Verkauf.

**Albin Rödel,**

Siegmar, am Bahnhof.

in Vertretung **Heinrich Rödel.**

## Neuestes verbessertes Lichtheil-Institut und Dampf-Badeanstalt

**Schönau, Nordstraße 11.**

Empfehle mein in seiner Vollkommenheit unübertreffliches **Lichtbad, irischi-römische, Dampf-, Bannen-, Fischtnadel-, Moor-**, sowie billige **Volksbäder**. **Vibrations-** sowie **Handmassage.** Zentralheizung sämtlicher Räumlichkeiten. Geöffnet **Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends.** **Sonntags bis 1 Uhr Mittags.** Zugelassen zu sämtlichen Krankenkassen Chemnitz und Umgebung.

Vernünftige Besuche auch ausser dem Hause.

Besitzer **Otto Krüger,**  
Naturheilkundiger.

## Gebühte Fingerstrickerinnen,

sowie einige Mädchen,

welche besetzen können, auf **Lamburiermaschine** gesucht.

**Otto Rieger,**  
Rabenstein, Talstraße 45.

Gebühte eigenfönnige

## Besekerinnen

sucht **Emil Keil,**  
Trikotagen-Fabrik, Rabenstein.

Eine gebühte

## Handschuh-Repassiererin

sucht **F. R. Lindner**  
in Siegmar.

Föchtige

## Stricker und Strickerinnen

werden bei **hohem Lohn** auf glatte und Linke-Rechte-Maschinen für sofort und später gesucht von

**G. H. Nuster, Oschatz,**  
Strickwarenfabrik.

## Eine mit der Fabrikation guter Strickhandschuhe

durchaus vertraute Persönlichkeit wird bei gutem Gehalte zu engagieren gesucht.

Ausführliche Offerten an die Expedition dieses Blattes unter **A. B. 1** erbeten.

Suche bei hohem Lohne

## 1 Kettlerin oder Auflosserin.

**C. A. Schubert,**  
Strumpffabrik, Reichenbrand.

## Einen Schlosser- und einen Dreherlehrling

für nächste Ostern gesucht.  
**J. K. Müller, Siegmar,**  
Mühlenstraße.

## 1 Kinder mädchen

wird angenommen.  
Siegmar, Quisenstraße 1.

## Knodel=Mützen, Knodel=Schals

empfiehlt billigst  
**Th. Lohwasser,**  
Rabenstein.



## Heute frischen Schellfisch.

**Bernhard Melzer,**  
Siegmar.

## Gesangbücher

von 1.50 ab bis zu den elegantesten empfiehlt  
**Herrmann Blüher,**  
Buchhandlung, Rabenstein.

## Belzmühle. Hauschlachtenees Würstchen.

Heute frische **Schellfische**

empfiehlt **Isolin Lohs,**  
Siegmar, Hoferstraße.

1 Sofa Tisch, 1 Nähmaschine, 1 Hängelampe, 1 Damenrad billig zu verkaufen.  
Siegmar, Quisenstraße 1.

Ein **Anderwagen** und ein Paar lange Stiefel Nr. 42 zu verkaufen. **Siegmar, Rosmarinstr. 30, 11.**

## Eckert's Gasthaus mit Konzertpark

Telephon Nr. 10 **Mittelbach.** Beliebter Ausflugsort.

Morgen Sonntag

zur Nachfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers

im festlich decorierten Saale, von nachmittags 1/4 Uhr an

## öffentliche starkbesetzte Ballmusik.

Sämtliche Räume sind mittels Zentralheizung gut erwärmt. Hochachtungsvoll  
**Jul. Eckert.**

## Gasthaus zum Weissen Adler

Rabenstein.

Montag, den 1. Februar 1909

großer öffentlicher

## Maskenball

mit Prämierung der schönsten Herren- und Damenmasken.

Wertvolle Preise!!

Anfang 7 Uhr. Demaskierung 10 Uhr.

Entree für Masken 60 Pfg., für Zuschauer 40 Pfg.

Prachtvolle Dekoration,

darstellend: Kairo, Leben und Treiben an den Ufern des Nils.

Hierzu ladet freundlichst ein

**Rob. Börner.**

Billets sind zu haben bei Friseur Soupe und im Balllokal.

## Müller's Restaurant

— Rabenstein. —

Sonntag den 31. Januar Fortsetzungs-Ausschnitt des

## hochfeinen Bockbieres.

Neue Aufmachung.

Frische Kiste.

Um zahlreichen Besuch bittet

**G. Müller.**

## Schloßbrauerei Rabenstein.

Sonabend, Sonntag und Montag

## Bockbier-Ausschank

verbunden mit

## Schlachtfest.

Es laden ergebenst ein

**E. Richter und Frau.**



## Lindenschlößchen Siegmar.

Empfehle meine Lokalitäten einer gefälligen Benutzung.

Nächsten Montag

## Schlachtfest,

wozu freundlichst einladen **Heinr. Hoffmann und Frau.**

## Restaurant „Jägers Hub“, Reichenbrand.

Morgen Sonntag, den 31. Januar, und Montag, den 1. Februar findet unser diesjähriger

## Bockbierfest,

verbunden am Montag mit Schlachtfest, statt. Dazu laden höflichst ein **Herrn. Uhlig und Frau.**

**Weltsprache**

# „Esperanto.“

Donnerstag, den 4. Februar abends 9 Uhr

im **Gasthof Reichenbrand**

## Vortrag des Herrn Curt Sommer, Chemnitz.

Eintritt frei.

Im Saale befindet sich eine Ausstellung Esperanto-Zeitungen aus allen Kulturstaaten.

Damen und Herren sind freundlichst eingeladen.

Ein Kursus wird beginnen **Donnerstag, den 11. Februar**

abends 9 Uhr ebendasselbst.

Dauer des Kursus 12 Stunden. Preis 5 Mark.

Veränderungshalber verkaufe ich preiswert mein in

## Reichenbrand

an der Hoferstraße (Nähe Siegmar) gelegenes neues Hausgrundstück mit Wasserleitung, elektrischem Licht, gut eingerichteten Wohnungen, großem Keller mit Niederlage, Hofraum und hübschem Garten. Wirkliche Interessenten erfahren Näheres hierüber in der Expedition dieses Blattes.

## Socken und Strümpfe

werden angefrischt und neue angefertigt.

**Herrmann Seifert,**

Siegmar, Friedrich-Auguststr. 7, 2 Tr.

**Junge Forterieur,** raffiniert, zu verk. **Adolph Habertorn,** Reichenbrand, Hordtstraße 9.